

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badisches landwirtschaftliches Wochenblatt. 1911-1954 1926**

51 (18.12.1926)



Badisches

# Landwirtschaftliches Wochenblatt

Nr. 51  
94. Jahrgang

Herausgegeben vom Badischen Landwirtschaftlichen Verein.

Karlsruhe

Organ des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins, des Vereins Badischer Pflanzengüter e. V. und des Landesverbands für Zucht und Prüfung des badischen Pferdes e. V.

18. Dezember 1926

Schriftleitung: Gutsbesitzer Aug. Wachs, Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins, Karlsruhe. — Die Mitglieder des Landwirtschaftlichen Vereins erhalten das Wochenblatt bezugsfrei. — Bezugspreis für Nichtmitglieder monatlich 40 Pfennig. — Mitteilungen und Einsendungen für die Schriftleitung sind an den Badischen Landw. Verein, Karlsruhe i. B., Baunehofstr. 2 zu richten. Postfachkonto Karlsruhe Nr. 2125. — Annahmestelle für Anzeigen G. Braun G. m. b. H. (vorm. G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag), Karlsruhe, Karlsruherstr. 14. Postfachkonto Karlsruhe Nr. 992. Erfüllungsort Karlsruhe.

Nicht Erbarmen, sondern Gerechtigkeit ist man den Tieren schuldig... man erbarmt sich eines Sünders, eines Missetäters, nicht aber eines unschuldigen, treuen Tieres, welches oft der Ernährer seines Herrn ist und nichts davon hat, als spärliches Futter.

Schopenhauer.

## Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer

Kohlakausstellung anlässlich der Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Wiederholte Anfragen veranlassen uns, nochmals bekanntzugeben, daß im Jahre 1927 in Verbindung mit der Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Dortmund keine Kohlakausstellung stattfindet.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1926.

Die Preisnotierung der Badischen Landwirtschaftskammer. Mit dem 1. Januar 1927 beginnt die neue Bezugsperiode für die Preisnotierung der Badischen Landwirtschaftskammer.

Die Preisnotierung erscheint wöchentlich einmal; ihr Versand erfolgt Dienstag nachmittag, so daß die Bezugsnehmer im Laufe des Mittwochs in ihrem Besitz sind.

Die Preisnotierung bringt allgemein orientierende Abhandlungen über die Preislage landwirtschaftlicher Produkte und deren Entwicklungsbedingungen, dann die amtlichen Notierungen der Produktbörsen Karlsruhe, Mannheim, Berlin, Hamburg, Stuttgart, München, Frankfurt, ferner die Preisberichte nicht amtlicher, aber doch eine große Bedeutung besitzender Lagerhäuser und städtischer Verkaufsamten. Außer diesen Getreide-, Wehl- und Futtermittelpreisen erscheinen in der Preisnotierung Stimmungs- und Preisberichte über den Wein-, Hopfen-, Tabak-, Wolle-, Leder-, Butter- und Käsemarkt. Regelmäßig bringen wir auch Notierungen auf dem Holzmarkt.

Selbstverständlich enthält die Preisnotierung auch die amtlichen Vieh- und Fleischpreise der badischen Schlacht- und Viehhöfe von Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, ferner auch die der Schlachthöfe von Stuttgart, Frankfurt a. M. und München.

Aufgeführt sind auch die wichtigsten Schweinemärkte und die dort erzielten Ferkelpreise.

Die Preisnotierung dürfte in dieser Aufmachung wohl alle für den Landwirt wissenswerten Preise und Notizen enthalten und ihm wertvollste Fingerzeige und Anhaltspunkte bei der Verwertung seiner Produkte geben.

Die Bedeutung der Preisnotierung besteht vor allem auch in der Zusammenfassung all dieser Notierungen zu Beginn jeder Woche.

Einen großen Wert dürften derartige Preiszusammenstellungen selbstverständlich auch für viele Behörden und sonstige, hierfür sich interessierende Stellen haben.

Wir möchten daher alle Landwirte, Behörden und Stellen bitten, sich auf die Preisnotierung der Badischen Landwirtschaftskammer zu abonnieren.

Die Bestellung erfolgt bei dem Ortspostamt. Der Bezugspreis beträgt 40 Pfennig je Monat.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1926.

### Schafzuchtkurse

Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet Schafzuchtkurse in Stockach am Donnerstag, den 30. Dezember 1926, im Gasthaus „zur Post“, Beginn vormittags 10 Uhr und in Osterburken am Mittwoch, den 6. Januar 1927, im Gasthaus „zum Löwen“, Beginn vormittags 10 Uhr.

Mit den Kursen werden allgemeine Schafhalterversammlungen verbunden, in welchen Herr Körner-Stuttgart über die Verbandstätigkeit berichten wird. Die Versammlung findet in Stockach nachmittags

3 Uhr und in Osterburken am 1. Januar 1927 nachmittags 2 Uhr der Schafzuchtkurs der Württembergischen Landwirtschaftskammer „Das Württembergische Schaf“ vorgeführt.

Für die Kurse sind besondere Anmeldungen nicht notwendig. Eine kleine Gebühr zur teilweisen Kostendeckung wird erhoben.

Alle Schafhalter und Landwirte werden zur Teilnahme eingeladen. Karlsruhe, den 7. Dezember 1926.

## Sie Belehrung und Fortbildung

### Pferdeschauen und ähnliche Veranstaltungen in Mittelbaden, auf dem Schwarzwald und am Oberrhein.

Nächst lohnendem Absatz selbstgezüchteter Stallerzeugnisse gibt es in der landwirtschaftlichen Tierzucht wohl kaum einen größeren Anreiz zur Vervollkommnung der züchterischen Tätigkeit als Leistungsprüfungen aller Art und öffentliche Vorführung der Zuchttiere zum Wettbewerb mit denjenigen anderer Züchter zwecks Vepreisung der ausserwählten Besten.

Wie in Unterbaden der Kaltblutfohlen- und Zuchtpferdemarkt in Sindheim und die großen Märkte in Mannheim, so wird in der ober-rheinischen und Schwarzwälder Hauptstadt Freiburg angestrebt, den seit 1921 bestehenden, gut eingeführten Pferdemarkt allmählich auch zu einer regelmäßigen und lohnenden Absatzgelegenheit für Fohlen und Pferde unmittelbarer landwirtschaftlicher Herkunft aus Schwarzwald und Rheinebene zu gestalten. Die an diesem Ziel arbeitenden Kräfte sind sich der Schwierigkeiten, die sich entgegenstellen, wohl bewußt, hoffen aber in fortgesetzter, zäher Weiterarbeit auch für unsere Pferdezüchter allmählich eine gute Verkaufsstätte zu schaffen.

Um dies zu erreichen, muß aber auch seitens der Landwirte für eine regel- und gleichmäßige Zufuhr wirtschaftlich brauchbaren und tüchtigen Pferde- und Fohlenmaterials für die Zukunft Sorge getragen werden.

Was Gleichartigkeit selbstgezüchteter Fohlen und überhaupt Ausgeglichenheit des Zuchtmaterials nach Form, Leistung, Temperament und sogar nach Farbe anbelangt, so werden wohl wenige in Baden bestehende Zuchtställe derjenigen des Schwarzwaldpferdes, des St. Margener Fuchses nahe kommen. Dies zeigte sich so recht wieder bei den am 11. Oktober in St. Margen abgehaltenen Prämierungen. Da kamen die charakteristischen Schweifschwänze mit ihren Jungpferden und Fohlen weither aus der Schwarzwaldhochebene, sogar aus Schönwald und aus den Tälern bis Elz- und Wildgutachtal herbei. Immerhin stellen die weitverzweigten Gemeinden St. Margen, St. Peter und Breinau-Steig den Hauptteil zur staatlichen und genossenschaftlichen Beurteilung. Es war eine Freude, zu sehen, und wurde auch von dem die Prämierung leitenden Regierungsvertreter anerkannt, wie aus einem Guß in mittlerer Größe, Gedrungenheit des Körperbaues, festem Gefüge der Knochen und Gelenke und dann in ihrer einzigartigen Schweifschwanzfarbe die vorgeführten leichteren Gebirgsfahrläuter des heimatischen Schwarzwaldes sich vorstellten!

Da wir an dem für die Förderung der Qualitätspferdezucht höchst wertvollen Reizmittel der Prämierungen angelangt sind, sei es auch gestattet, auf solche und ähnliche Veranstaltungen in anderen badischen Landesgegenden zu sprechen zu kommen: Im mittelbadischen Warmblut-zuchtgebiet begann zu Ende September den Reigen der Zuchtpferdeschauen die Niedgenossenschaft Lahr in ihrem seit altersher in Pferdezucht und Sport bewährten Kurort Kürzell. Eine große Anzahl tüchtiger Warmblut-Karstoi-Stuten mit Nachzucht in mehr oder weniger ausgeprägtem Oldenburger Typ war zu beurteilen. Im ganzen zeigte sich das Bild der vorgeführten Zuchtpferde ziemlich einheitlich. Es wird wesentlich gehoben durch eine Sammlung von gegen 20 Original Oldenburger Jungstuten in guter Auswahl. Auch von diesen war schon wieder einige Nachzucht vorhanden. Aber auch das auf badischer



Ein bedeutendes züchterisches Ereignis, wie das Karlsruhe'ger Tagblatt es mit Recht bezeichnet, bildete die staatliche und genossenschaftliche Pferdeprämierung in Knielingen. Von 71 Züchtern wurden dort 140 Pferde vorgeführt, davon gelangten 80 einschließlich Fohlen zur Beurteilung der staatlichen Prämierungskommission. Der badische Züchterpreis wurde dem Gutsbesitzer Rection auf Rittnechtshof zuerkannt für eine echte Warmblutzuchtfamilie mit Stammmutter „Ohnesorge“ 102 aus der „Hansa“ von „Armin“ (Dannover) mit Tochter „Tropfopf“ 103 nach „Emir“ (arabischer Top) mit „Hofohama“ aus „Tropfopf“ 103 nach „Rudmann“ (Rudolf-Rudhart). Letzteres Fohlen scheint mit seinem kräftigen Gebäude, guten Gelenken und stämmigen Knochen infolge der hohen Vererbungskraft väterlicherseits der genossenschaftlichen Zuchtrichtung wohl zu entsprechen. Einen großen Staatspreis von 100 Mark mit Preisurkunde erhielt Herr Hermann Schott, Karlsruhe, für seine Braunstute „Fanny“ mit zwei guten Rudmann-Fohlen. Außerdem konnten noch weitere zwei große und 18 kleine Staatspreise an Mitglieder der Hardtpferdegenossenschaft gelangen. Zur genossenschaftlichen Beurteilung kamen 66 Pferde mit einigen Fohlen. Hierbei erhielten erste Preise Adolf Schürer, Teutschneureuth, Ludwig Buch, Auhheim, Robert Schramm, Knielingen, sowie Adolf Stober, Teutschneureuth. Letzterer für seine Stute „Fanny“ 99 mit „Marlante“ von „Marlont“ aus dieser, sowie „Armine“ von „Armin“. Letzteres Fohlen dürfte für das in der Hardtgenossenschaft gesteckte Zuchtziel nach schwerem untersehtem Oldenburger Typ etwas zu viel schnittiges Hannoveranerblut besitzen. Bemerkenswert ist die Fuchsstute des Robert Schramm, Knielingen, der ja auch beim Badischen Zuchttreffen in Ofsenburg mit seinen selbstgezüchteten vier- und fünfjährigen Fuchsputen „Jita“ und „Eisler“, echte Schweibern nach „Rudmann“ aus der eingetragenen Hardtstute „Diesel“ gut abgeschnitten hat. Aberdies kam noch eine reichliche Anzahl von Anerkennungs- und Aufmunterungspreisen zur Überweisung an Genossenschaftsmitglieder. Dank der erfolgreichen auch vom badischen Ministerium für Pferdezüchtung anerkannten Tätigkeit des Genossenschaftsleiters muß bei Vermählung des vorzüglichen staatlichen Stangsmaterials (u. a. Rudmann nach Rudolf-Rudhart, Miß nach Ritter 2675, ebenfalls nach Rudhart, Einblid-Fuchswald 2880 — Rudhart-Ehrenberg) es gelingen, die früher so berühmte Pferdezüchtung der Hardt wieder aufzubauen.

Allen badischen Pferdezüchtern und Pferdefreunden ein kräftiges „Hoß- und Meiterheil bei St. Georg!“  
Schuermacher.

### Die Herbstkalkung der Wiesen und Weiden.

Von verschiedenen Seiten wurde angefragt, ob es ratsam ist, jetzt noch, im November, Wiesen und Weiden zu kalken.

Wiesen und Weiden können den ganzen Winter über sowohl mit kohlenstoffreichem als mit gebrauntem Kalk gedüngt werden, insofern es sich nicht um stark vermooste Flächen handelt. Auf diesen muß das Moos zuvor entfernt werden, was im Frühjahr durch wiederholtes starkes Abwegen zu erfolgen hat. Durchgreifender als die verschiedenen Wieseneggen arbeitet der Wiesenrieger; darüber soll im Laufe des Winters besonders berichtet werden.

Auf allen nicht vermoosten Wiesen und Weiden wird Kalk bei trockenem Wetter von Hand oder mit der Maschine aufgebracht. Das Ausstreuen mit der Düngerstreummaschine ist infolge der gleichmäßigen Verteilung des Streugutes das billigste und sparfamste Verfahren. Mit 5 Zentner maschinell gestreutem Kalk wird ohne Frage die gleiche Wirkung erzielt, wie mit 7 oder 8 Zentner von Hand gestreutem Kalk. Natürlich ist es nicht jedem kleinen Besitzer möglich, eine Düngerstreummaschine anzuschaffen. Allein es könnten sich etwa 5-6 Landwirte eines Ortes zusammen eine Maschine kaufen, oder ein Verein, eine Genossenschaft und dergleichen beschafft eine solche und gibt sie gegen entsprechende Vergütung an die Mitglieder ab. Auf diese Weise sind z. B. nach dem Westerwald mit durchschnittlich sehr kleinen Besitzverhältnissen allein in diesem Herbst über 40 „Düngerstreuer“ gekommen.

Wieviel Kalk eine Wiese oder Weide erfordert, kann nicht ohne weiteres angegeben werden. Es kommt auf den Kalkgehalt und Säuregrad des Bodens an. Ganz allgemein, und von stark versauerten Böden abgesehen, wird man auf Wiesen und Weiden erstmals mit ungefähr 10-12 Zentner kohlenstoffreichem Kalk (Mohlkalk) oder 4-5 Zentner gebrauntem Kalk je badischen Morgen auskommen. Den kohlenstoffreichen Kalk wendet man auf leichten, sandigen Böden, den gebraunten Kalk auf mittleren und schweren Böden an. Für Baden, Hessen und die Rheinpfalz kann der äußerst feingemahlene Wieslocher kohlenstoffreiche Düngekalk mit einem Gehalt von circa 90-92 Proz. kohlenstoffreichem Kalk empfohlen werden, da das Vieferoerl für diese Gegenden besonders fruchtbringend liegt.

Bei dieser Gelegenheit sei wiederholt darauf hingewiesen, daß sich nicht jeder beliebige Kalk zum Düngen eignet. Ein guter Vorkalk ist unter Umständen als Düngekalk unbrauchbar. Je reiner ein Kalk ist, d. h. je weniger fremde Bestandteile, insbesondere Kieselsäure, Tonerde, Eisenverbindungen usw. er enthält, desto besser ist seine Wirkung auf Pflanze und Boden. Nicht der billige Preis soll den Landwirt bestimmen, irgend einen Kalk zu kaufen, sondern die Güte des Kalkes. Der beste Kalk ist stets der billigste. Auch vor dem Anlauf von Gips muß immer wieder und nachdrücklich gewarnt werden. Gips darf im modernen landwirtschaftlichen Betrieb überhaupt nicht in Frage kommen.

Den Kalk im Herbst oder Winter auf Wiesen und Weiden einzulegen, ist nicht ratsam, da in dieser Jahreszeit die angehobenen oder von der Erde teilweise freigelegten Wurzeln der Gräser und Klearten leicht durch Frost zerstört werden können. Dagegen empfehle ich den Kalk mit einer Strauchegge auf den Wiesen und Weiden zu verreiben. Es genügt, ein paar Sträucher, Alte des Schloedorn und dergl. an ein Stück Holz zu befestigen und damit ein- oder zweimal über die Wiesen zu ziehen. Dies Verfahren, das ein Anheben der Wurzeln ausschließt, hat sich sehr bewährt. Im Frühjahr wird dann mit der Wiesenegge bzw. dem Wiesenrieger nochmals kräftig geeget.

Schließlich sei noch bemerkt, daß infolge der großen Niederschlagsmengen des vergangenen Winters und Frühjahrs und der beständigen Regengüsse der letzten vier Wochen ein starkes Abwandern des Kalkes in den Untergrund stattgefunden hat. Böden, die an sich schon kalkarm sind, wie z. B. die Böden im Schwarzwald, Obenwald und viele Sandböden der Rheinebene, werden im nächsten Jahr unter sehr fehlbarem Kalkmangel zu leiden haben. So weisen z. B. mehrere Böden, in denen im vorigen Jahre noch durchschnittlich 0,15-0,25 Proz. kohlenstoffreicher Kalk gefunden wurden, bei einer kürzlich vorgenommenen Untersuchung nur mehr 0,05-0,1 Proz. Kalk auf. Mit dieser Verarmung an Kalk nimmt auch die Versauerung der Böden zu. Kalkmangel und Säureschäden sind schon in diesem Jahre in großem Umfang, insbesondere auf Gersten, Alee- und Rübenfeldern beobachtet worden. Wird den Aekern, Wiesen und Weiden nicht rasch Kalk zugeführt, so steht für die nächste Ernte ein schwerer Ausfall bevor.

Dr. Miggel, Leiter der Landwirtschaftlichen Beratungsstelle (Kalkstelle) Bruchsal.

\* Zu empfehlen ist die einfache und leicht zu reinigende Düngerstreummaschine „Reford“ der Firma Kinder & M. v. D., Sinn bei Gerborn Dillkreis.

### Vereinsnachrichten

#### Landwirtschaftlicher Bezirksverein Schwetzingen.

An unsere tabakbauenden Mitglieder.  
Welche ausschlaggebende Rolle in Beziehung auf Qualität und Quantität die frühzeitige Anzucht von gesunden Tabakpflanzen spielt, haben die Ausführungen des Herrn Oekonomierat Hoffmann, Speyer, Landesinspektor für Tabakbau auf den zahlreich besuchten Versammlungen in Planstadt und Ostersheim gezeigt, sowie seine dazu gemachten Bemerkungen in der letzten Nummer des Landwirtschaftl. Wochenblatts. Die Anzucht ist eine Aufgabe unserer Landwirtschaftsfrauen und Töchter, und welche Bedeutung man ihr beilegt, ist, daß man jeden Augenblick hört: was machen denn eure Pflanzen? und daß fortwährend gegenseitige Befähigungen stattfinden. Außer anderen Faktoren — Ausfaat, Gießen, Jäten, Zuerufen — spielt die Bedeckung der Tabakstutchen (Tabakbeete) eine Hauptrolle, mit der man sich schon jahrelang befaßt hat. Einige unserer Mitglieder verwenden dazu schon seit einiger Zeit Olpapier, das ist aber weiter nichts als gewöhnliches mit Öl getränktes Papier von schlechter Qualität und viel zu hohem Preis. Seine Haltbarkeit dauert nicht länger als ein Jahr. Wir waren nun im vorigen Jahre in der Lage, durch Vermittlung des Tabakvereins Speyer einen Teil unserer Mitglieder in Planstadt und Ostersheim mit einem sehr haltbaren Ölstoß, der auf der einen Seite mit Stoff beklebt ist, zu versorgen. Bei einigermaßen vorsichtiger Behandlung hält derselbe mehrere Jahre. Der Preis ist 80 Pf. für den laufenden Meter, 1 Meter breit, und spielt im Vergleich zu dem erzielten Nutzen gar keine Rolle, um so mehr als die Ausgaben sich auf mehrere Jahre

Untenstehenden Bestell-Zettel bitte ausschneiden und an den Bad. Landw. Verein in Karlsruhe, Baumeisterstr. 2 als Drucksache einsenden.

### Bestell-Zettel.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit

— Stück Bad. Landw. Taschenkalender 1927 —  
2,50 Mk. pro Stück.

— Stück Büchführungshefte über den Landwirtschaftsbertrieb — 20 Pfg. pro Stück.

Name .....

Wohnort .....

Post .....



Die Gemeindesteuer stellt im einzelnen den Reinertragswert (Einheitswert) für das Hektar der Weinbaugrundstücke im Durchschnitt der Gemarkung dar. Bei der Ermittlung des Einheitswertes für den einzelnen Weinbaubetrieb ist entsprechend der Bewertung landwirtschaftlicher Betriebe zu verfahren. Die Gemeinde Achlarren hat z. B. einen durchschnittlichen badischen Grundsteuerwert von 8296 M. je Hektar für Nebgrundstücke; ihr durchschnittlicher Ertragswert für Rebgrundstücke (Einheitswert) beträgt nach der Gemeindesteuer 2100 M. je Hektar = 24 Prozent von 8296 M. Der Ertragswert je Hektar beträgt somit für die sämtlichen Weinbaubetriebe auf Gemarkung Achlarren 84 Prozent des badischen Steuerwerts, und es ist somit der badische Grundsteuerwert der Nebgrundstücke jedes Betriebes der Gemarkung Achlarren mit 0,84 zu vervielfachen. In Abweichung hiervon können Weinbaubetriebe, die ihre Weine einzulagern pflegen oder einen über das normale Maß hinausgehenden Bestand an Inventar besitzen, entsprechend höher bemerkt werden (Aufschlag). In keinem Fall darf der Einheitswert jedoch mehr als 4600 M. je Hektar betragen (Obergrenze für Baden).

In diesem Einheitswert ist das gesamte, dem Betriebe dienende Vermögen inbegriffen (Nebgrundstücke, Gebäude, Betriebsvermögen). Für Betriebe ohne Gebäude ist ein Abschlag von 25 Prozent zu machen und für Betriebe ohne Inventar ein Abschlag von 10 Prozent. Weinvorräte, die über das normale Maß hinausgehen (Stand 30. Juni 1924), sollen mit ihrem Verkaufswert besonders erfasst werden. Davon wird in Baden nur selten Gebrauch zu machen sein.

Die Grundwertansätze sind an die Gemeindesteuer für Weinbaubetriebe nicht gebunden, ebensowenig wie sie an die Gemeindesteuer für die landwirtschaftlichen Betriebe gebunden sind; sie werden sich im allgemeinen jedoch daran halten müssen, weil dieselbe im Benehmen mit Weinbauachverständigen festgelegt wurde.

II. Forstwirtschaftliche Betriebe.

Bei der Feststellung der Einheitswerte forstwirtschaftlicher Betriebe wird unterschieden zwischen Nachhaltsbetrieben mit Betriebsplan und sonstigen Betrieben. Als Nachhaltsbetriebe kommen nur solche Betriebe in Betracht, für die von einem Forstachverständigen jeweils ein Betriebsplan aufgestellt wird. Der Einheitswert (Ertragswert) dieser Betriebe ist in der Weise zu ermitteln, daß aus dem Betriebsplan die jährlich normalerweise erzielbare Holzmenge und aus der Wirtschaftsberechnung die für den Betrieb nachhaltig erzielbaren Holzpreise ermittelt werden. Diese beiden Größen ergeben, wenn man sie miteinander vervielfacht, den Rohertrag. Als nachhaltig erzielbarer Holzpreis gilt das Mittel aus dem im Wirtschaftsjahr 1924/25 erzielten Preise und dem Durchschnittspreis aus den letzten 10 Vorjahresjahren. Der Durchschnittserlös im Wirtschaftsjahr 1924/25 ist somit mit dem Durchschnittserlös aus den letzten 10 Vorjahresjahren zusammenzuzählen und die Summe durch zwei zu teilen. Die Wirtschaftsausgaben sind nicht besonders zu ermitteln, vielmehr sind die in einer eignen dafür aufgestellten Tabelle festgelegten normalisierten Wirtschaftsausgaben zugrunde zu legen.

Die sonstigen Betriebe, also die große Mehrzahl der forstwirtschaftlichen Betriebe, sind ohne weiteres mit zwei Dritteln des alten badischen Grundsteuerwertes (also des Steuerwerts ohne Aufschlag) zu bewerten, aber in keinem Falle höher, als mit 1800 M. je Hektar (Einheitswert des badischen Spaltenbetriebes). Dieses Verhältnis des Einheitswertes zum badischen Steuerwert ist aus dem Reinertragswert der drei badischen forstwirtschaftlichen Vergleichsbetriebe errechnet.

Die Bewertung von Geschäftsgrundstücken durch die Grundwertansätze.

Für die Feststellung des Einheitswertes der Geschäftsgrundstücke (Mühlbetrieb, Gastwirtschaft usw.) gilt grundsätzlich der Gestehungswert Ende 1918, abzüglich der Abschreibung für die Abnutzung für die Zeit von der tatsächlichen Herstellung bis zum 31. Dezember 1918, und zwar sind von diesem Werte 70 Prozent zu berechnen. Auf Antrag sind Geschäftsgrundstücke mit einem geringeren Prozentsatz als 70 Prozent zu bewerten, wenn die zulässige jährliche Abschreibung für Fristverlängerung für die Umsatzsteuervorauszahlungen bis 15. Dezember.

Durch die Verordnung vom 8. November 1926 sind mit Wirkung vom 1. Dezember ab die Verzugszuschläge, aber auch die Schonkaffen aufgehoben worden. Die Umsatzsteuervorauszahlungen wären daher an sich für den Monat November bis zum 10. Dezember und für den Monat Dezember bzw. für das letzte Kalendervierteljahr 1926 bis zum 10. Januar 1927 zu leisten; zu den gleichen Zeitpunkten wären auch die Voranmeldungen abzugeben. Um Schwierigkeiten in der Übergangszeit zu vermeiden, hat der Reichsminister der Finanzen die Finanzämter angewiesen, allgemein von der Erhebung von Zuschlägen nach § 170 Abs. 2 der RAO, und von Verzugszinsen abzusehen, wenn die bis zum 10. Dezember 1926 fällige Umsatzsteuervoranmeldung und Umsatzsteuervorauszahlung der Monatszahler bis einschließlich 15. Dezember 1926 und die bis zum 10. Januar 1927 fällige Voranmeldung und Vorauszahlung der Monatszahler und Vierteljahrszahler bis einschließlich 15. Januar 1927 beim Finanzamt eingehen. Gehen die Vorauszahlungen jedoch nicht bis zum 15. Dezember 1926 bzw. 15. Januar 1927 ein, so werden Verzugszinsen (10 Proz.) vom 10. Dezember bzw. 10. Januar ab erhoben.

Buchführungs- und Steuerberatungsstelle der Bad. Landwirtschaftskammer.

Landwirtschaftl. Besprechungen

Sonntag, den 19. Dezember 1926.

Landw. Bezirksverein Adelsheim. Nachm. 1/2 Uhr findet in Grobholzheim im Gasthaus „zum grünen Baum“ durch den Herrn Bezirksleiter von Adelsheim ein Vortrag über die Errichtung einer Schweinezuchtgenossenschaft in Grobholzheim statt, wozu wir mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen höflichst einladen.

Bezirksverein Mastatt. Nachm. 2 Uhr im „Löwen“ Bezirksversammlung. 1. Vorträge von Gutbesitzer Wachs „Der Kleinbauertliche Betrieb in der gegenwärtigen Wirtschaftslage“; Landwirtschaftsrat Busch „Die Vereinfachung der Sortenfrage im Mastatter Bezirk“. 2. Vorstandswahl. 3. Gratiasverlesung und Filmvorführung.

Landw. Bezirksverein Freiburg. Nachm. 1/2 Uhr im „Adler“ in Mengen landw. Besprechung mit Vortrag des Herrn Veterinärrats Dr. Dörwächter über Viehversicherung.

Landw. Bezirksverein Freisach. Nachm. 8 Uhr findet im Gasthaus „zum Kreuz“ in Burkheim eine landwirtschaftliche Besprechung statt, in welcher Herr Landwirtschaftsinspektor Haub von der Hochburg den einleitenden Vortrag über „Anwendung und wirtschaftliche Bedeutung der Kunstdünger“ halten wird.

Bei dieser Besprechung sind außer den Vereinsmitgliedern auch sonstige Landwirte und Freunde der Landwirtschaft willkommen.

Gammelanzeiger nur f. Mitglieder d. Landw. Vereins, ermäßigt. Preis in der Höhe des Portos für einen Fernbrief. Einwendungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können keine Aufnahme finden. Annahmeschluss jeweils Dienstag nachm.

Zu verkaufen:

- Pferd, 14 Jahre alt, oder Tausch gegen Rindvieh bei Bürgermeister Panther, in Ulm (b. Rechen).
Belg. Fuchstute 2 1/2 Jähr., (Abstammungsnachweis) ein- u. zweifelhändig einset., Tausch auch geg. mittelstar. flotten Einspänner, 4-6 Jahre alt, aus ersten Obenburgergeschlag, bei H. H. Sal. Gramlich, Wudenzal, Bahnhofsstr. 2.
Braunfute, 6 1/2 Jährig, 2 Färsenzuchter und 100 Jir. Gelberaben, bei H. E. Sohn, Freisenheim b. Lahr.
Schwarzbraunfute, 6 1/2 Jähr., bei Rudolf Roth, Dundenheim b. Lahr.
Braunwallach, 3 Jähr., Herr u. Bauer, fester Preis 800 M., sowie Kuh- und Ferkel, großtrüchtig mit dem Hien. Kalb, fester Preis 600 M., bei Gutverwaltung Amalienberg Gaggenau (Nurgtal).
Rappfute, 10 Jähr., bei Pöhlitz Luft, Hohenwetterbach, Telefon 213 Durlach.
3 Pferde, 3 und 4 Jährig Braunwallache, sowie 9 Jähr. Braunfute, mittleren Schlages, auch Tausch geg. Vieh. Rud. Wolf, Landw., Flohren b. Donaueschingen.
Zuchtfarren, sprungf., 20 Mon. alt, Mettsch, sowie hochtrüchtige Zuchtkuh, Gelbsch, bei Gutspächter Zimmermann, Regentweiler, b. Ludwigshafen (See).
Zuchtfarren, 12 Mon. alt, bei Leopold Bodenmüller, Neuborf b. Bruchsal, Güttenheimerstr. 38.
Zuchtfarren, 13 Mon. alt, Mettsch m. Abstammungsnachweis, b. Edmund Rüd., Lanten., Bauerbad Amt Bretten, Hauptstr. 120.
Rottschwarzfarren, 16 Mon. alt, sprungf., bei Baptist Kaspar, Renzingen.
5 St. Simment. Zuchtfarren, 12-17 Mon. alt, b. der Zuchtgenossenschaft Lahr. Ortsverein Freisenheim, Auskunft Obmann Erb.
Kühe, 2 Jähr., hochtrüchtige, Simment. Rasse, ferner fabrikmäßig Malchbottich mit Motorwerk, 800 Liter Inhalt, eine Schrotmühle, Gloria, b. E. Pfeiffinger, Tiefenbronn.
Zuchter, 6 Mon. alt, veredelt, Landfuchs, schlappobrig, bei Friedrich Schmidt, Böckel, Blankenloch, Eggensteinerstr. 11.
Einzel-Rind, bei A. Lehmann, Blankenloch, Eggensteinerstr. 53.
2 Kühe, darunter 1 neugeborene mit dem Kalb, in Blankenloch, Hauptstr. 7.
Kuh- und Ferkel, sowie 1 hochtrüchtige Zuchtkuh, Schweizer Abstammung, Schlössli Neuweiler, Station Steinbach, Amt Bühl.
15 St. sprungf. Simment. Zuchtfarren, 12-18 Mon., bei Obmann Joh. Frent, Rottenweiler, Amt Lahr.
1 1/2 Jähr. starkes Pengstohlen, Dreimal Obenburger, Weideter, bei Ernst Fünfgeld-Engler, Buggingen, Amt Willheim.
2 Zuchter, vered. Landschweine, bei Robert Kürsch, Liedelsheim.
6 Böden alte Milchschweine, bei Vorstand Westermann, Müggensfurt.
Zuchter, sprungf., vered. Landschweine, bei Joh. Ludwig Nagel, Blankenloch, Rintenhelmstr. 22.
1 schöne Zaamenzuchtziege, weiß, hornlos, zuchttauglich. Verkauf erfolgt nur zur Vermehrung von Zucht. Gemeinde Leutershausen a. d. Bergstraße.
12 Leghühner, à 3 M., bei Meckel, Hagsfeld b. Kartlsruhe, Schulstr. 17.
Rot- u. Schwarzfäher, sowie Kobachen, bei Karl Kellermann, Belsfortweiler, Amt Durlach.
2 junge Zwerghähner, redbühnenartig, einf. kammig, gegen 2 Zwerghähner, Tausch wegen Blinauffrischung, bei Eugen Müller, Eitingen, Meisenstr. 44.

Zu kaufen gesucht:

- Ein Waggon Dickrüben, vom Landw. Ortsverein Geisingen, Amt Donaueschingen.
5-8 Jähr. Normanner oder Obenburger Halbbranntfute, vom Konsumverein Buggingen, Amt Willheim.
1 Gsel, von Baronin St. Andre in Königsdorf (Baden).
6 St. weiße, amerikanische Leghornhühner, kastoreim, 1926er oder 1926er Brut, von Karl Schmid, Mühlhausen b. Engen.
Ca. 1000 Lit. Äpfel oder Birnenmost, von Bad. Landw. Verein, Kartlsruhe, Baumelstr. 2.
Ca. 50 Jir. mit Hölz gebröckeltes Kornstroh, von Karl Greg, Köpplingen, A. Durlach, b. d. Kirche.





Gelegenheits-Verkäufe u. Gesuche, Verpachtungen u. Pachtgesuche, Stellen-Angebote u. Gesuche (hagegen keine Empfehlungen) finden unter dieser Rubrik besondere Beachtung, raschen Erfolg.

# Kleine Anzeigen

Anzeigenschluß Dienstag vormittags

Preis: für das Wort 10 Pfennig, wenn Voreinsendung an das Badische Landw. Wochenblatt, Karlsruhe in Baden, Karlsruherstraße 14, Postfachkonto: Karlsruhe 922.

**Verkäufe**  
**Dickrüben**  
einige 100 Zentner abzugeben.  
**Schwalbe, Rosenhof**  
bei Ladenburg.

**Dickrüben**  
abzugeben. 911 R  
**Vogelmeier, Grenzshof,**  
Post Friedrichsfeld.

**Speisezwiebeln.**  
50 Jre. gibt ab  
**Vogelmeier, Grenzshof,**  
Post Friedrichsfeld.

**Rhodeländer Zuchtahnen**  
aus Zucht Friedrichsfeld, verkauft billig  
**Pfeiffer, Durlach,**  
Kittnerstr. 12.

**Zu verkaufen.**  
Ein schöner junger Stimmstärker 924 R  
**Zuchtahnen**  
unter 3 die Wahl, bei Gemeinde Löhlfachsen, Amt Weinheim.

**Pachtgut,**  
Amt Waldshut, 15 ha Familienverhältnisse halber sofort abzutreten. Abföhung des toten u. leb. Inventars. Angebote unter Nr. 915 R an die Expedition des Blattes.

**Zu verkaufen einen**  
**Stimmstärker**  
16 Mon. alt, in Weinheim, bei **Karl Bühler.**

**la Gut**  
in Niederbayern mit herrschaftl. Gebäuden, allerhöchsten Bodenwertverhältnissen, ca. 350 Morgen groß, arrond. mit eigener Jagd ist mit Inventar (Motorpumpe) großen Viehstall u. Vorräten zu nur 150.000 Mk. bei mindest. 50.000 Mk. Baranzahlung zu verkaufen. Restkapital kann zu 5 Proz. nach Vereinbarung stehen bleiben. Baranzahlung muß vor Beschäftigung nachgewiesen werden. Außerdem Güter in all. Größen auch mit Nebenbetrieben durch die bekannte Güteragentur **Hermann Böhm, Frankfurt a. M.** 63. Zeit 111. 919 R

**Kaufgesuche**  
**Sofgut,**  
120-200 Morgen in guter Lage von strebl. Kapitalkraft. Landwirt zu pachten gesucht. Ang. unter Nr. 910 R an die Exped. d. Bl.

**Weldtauben,**  
kauft fortwährend jed. Quantum zu guten Preisen. **J. Mohr jr., Ulm a. D.**

**Offene Stellen**  
Gesucht auf 1. Januar 1927 ein jüngerer **Knecht**  
f. kleinere Landwirtschaft und Nebbau. Jahresstellung. Zeugnisse u. Lohnanspruch erbeten von **Johann Vängin, Niederweiler, Amt Willheim.**

**Brandel, Vertreter**  
gesucht, für den kommissionär. Verkauf von Landesprodukten, für Karlsruhe u. Umgeb. von leistungsf. vstz. Landesproduzentenverband. Kautionsstellung erwünscht. Gefl. Angebote unter 8968 R an die Exp. d. Bl.

**Bursche,**  
der Liebe zu Pferden hat, für Landwirtschaft. **Ernst Keller, Landwirt, Mauthen** bei Stühlingen.

**Berträter**  
zum Verkauf von **Gaantaut** (Kartoffeln, Hafer, Gerste usw.) zur Frühjahrslieferung 1927, welche bei der Landwirtschaft gut eingeführt sind, gegen Provision **gesucht.**  
Landwirte bevorzugt  
Ang. unter A. V. 6121 an **Rud. Wöfle, Erfurt.**

**Gesucht auf Wein-**  
nachten, f. Jahresstell. junger, zuverlässiger **Landwirt, Mauthen** bei Stühlingen.

**Stellengefuche**  
Suche für meinen Sohn 5. J.  
**Gutsverwalter**  
in ungetändelter Stellung m. 7 jährl. Praxis und bestem Abgangzeugnis (Kammerprfa.) eines landw. Seminars, anderweitige Stellung auf mittlerem Gut. Auch wäre spätere Einbeziehung nicht ausgeschlossen. Suchender ist Süddeutscher aus bester Familie, 25 Jahre alt, natl. Erscheinung und vermögend. Angebote unter **R. G. 508** an **Ala. Haasenhein & Vogler, Karlsruhe.** 914 R

**Gutspächtersohn,**  
24 Jahre alt, mit allen landwirtsch. Arbeiten u. Maschinen erfl. vertr., sucht auf 1. od. 15. Januar oder später auf größerem Gut Stelle als **Aufsicher.** Angebote unter Nr. 916 R an die Exped. dieses Blattes.

**Vertrauensstellung**  
gegen Kautions gesucht, von int. Landwirt, 25 J. alt, faunig geb., mit gut. Zeugn. Angebote an das Landw. Wochenblatt unter Nr. 921 R erbeten.

**Stellen-Gesuch.**  
Bon landwirtschaftl. Verwalter, mit Pferde- und Rindviehhaltung, sowie mit Feldbau durchaus vertraut, tüchtige Arbeitskraft, Frau farbige gelesene Hausbaterin, kleine Familie, wird landwirtschaftl. Betrieb zur Verwaltung oder für Pacht geucht. Angebote unter Nr. 898 R an d. Exp. d. Bl.

**Jünger, Landwirtschafts-**  
oberaar, in sämtlichen Fächern der Landwirtschaft, sowie in der Allgäuer und Sorabergener Viehzucht und Feldwirtschaft bewandert, sucht auf 1. Februar Stelle als **Verwalters-**  
**ehelente**  
auf größerem Gut; oder ein Gut von ca. 50 Morgen in Pacht zu nehmen. Offert. erbet. unter Nr. 922 R. an die Expedition d. Bl.

**Jung, Landwirtschafts-**  
sohn, 22 Jahre alt, in allen landw. Arbeiten vertraut sucht Stelle als **l. od. 2. Aufsicher,** auf mittlerem oder größerem Gute. **Willy Hellmann, Station Medesheim.** 917 R

**Volontär**  
auf ein 2-300 Morg. großes Gut. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Bodenbesetzung bevorzugt. Off. mit Lohnangabe an **Ernst Schenking, b. Gutshaus, b. Dettich, Untereggingen, Amt Waldshut.** 869 R

**Verheirateter Landwirt,**  
34 Jahre alt, kinderl., in allen vorerwähnten landw. Arbeiten vertraut desgl. mit all. landw. Maschinen, sowie Vieh- und Schweinezucht, habe 2 Jahre groß. Gutsbetrieb selbstständig geleitet, sucht für sofort oder bis 15. Januar selbstständigen Posten Offert. unter Nr. 913 R an die Exp. d. Bl.

**Selbständiger, ebend. zuverlässiger**  
**Pferdetnecht**  
30 Jahre alt, der auch sämtliche landw. Arb. versteht, und nur gut Zeugnisse hat, sucht auf Neujahr Stelle wenn möglich festbel. Off. an die Exped. d. Bl. unter Nr. 912 R erbeten.

**Landwirtssohn,**  
22 Jahre alt, welcher die landw. Winterschule besucht hat, nebst Lehrlingsprüfung, sucht auf 1. od. 15. Januar Stelle als

# Kleine Anzeigen

Verkäufe und Kaufgesuche, Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche, Verpachtungen und Pachtgesuche sind von

**vielgepriesener WIRKUNG**

in dem in fast jeder Familie gelesenen und über ganz Baden dicht verbreiteten

**Badischen Landwirtschaftl. Wochenblatt**

**Auflage 40000**  
Exemplare für jede Ausgabe.

**Billig u. gut!**  
direkt ab Fabrik  
**la. Hartwurst p. Pfd**  
M. 1.35, **la. Ring-**  
**leber M. 0.70,**  
**la. Schwarzwurst**  
M. 0.50, **la. Land-**  
**jäger p. St. M. 0.40,**  
**la. Ripperi u. Wam-**  
**meri p. Pfd. M. 1.00,**  
sowie alle Sorten erstkl. Dauerware! Verlangen Sie Preisliste. Die Preise verstehen sich ab Fabrik geg. Nachnahme. **Adolf Hurlimann, Oberstaufen, Allgäu**

**Bettfedern**  
grau M. 1.10, 1.20, 2.-, 3.-, halbweiß M. 3.50, 4.-, 4.50, weiß, Gänsfed. M. 4.50, 5.-, 6.-, 7.-, weiß, Halbflaum 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, weiß, prima Flaum 10.-, 12.-, 15.-. Bei Nichtbefallen Rücknahme. Anerkannt nur das Beste. **Gebr. Blech, Nachf., Offenburg.**

Beste Allg. Kloster- und Frühstückskäse  
**Käse**  
35-40% Fett 90-100 g das Stück 20 Pfg., Stangenkäse 20% das Pfund 60 Pfg., Romadör 60 Pfg. befest. geg. Nachn. in 5 Kilopack. u. Bahnkisten von 85 Pfd. ab. 216 R  
**Senneroi Härle, Dalmensingen, Wttb.**  
Gut eingeführte Vertreter gesucht.

**Tüchtige Fänger**  
kann nur besterprobte **Fuchs-, Otter-, Marder-Eisen, Habichtsfänge, Kaninchen-Fallen** usw.  
**Grell'sche Fallen**  
Preisliste 75 kostenfrei  
**E. Grell & Co., Haynau i. Schl.**

**Bei Bedarf +**  
in sämtlichen Gummiwaren, Leib- u. Monatsbinden, hygien. Isom. Arcuennissen, Spülapparate usw. wobei man sich an das Spezialgeschäft aller hygienischer Gummiwaren. - Preislisten unter Angabe des Gewünschsten gratis.  
**G. J. Hess, Leipzig 9.**  
untere Münchstr. 30.



Filialen an allen größeren Plätzen  
**KARLSRUHE, Kaiserstraße 124.**

Der wissbegierige Peter. „Sag mal, Mutti, wenn die Klipptaner lachen müssen, tut ihnen da auch das Zwergfell weh?“

**1 Kiste Sandsteine**  
u. **1 Dose Bismarck-**  
**heringe** und **1 Dose**  
**Kollmors**  
zusammen nur **M. 5.-**  
frei Haus, geg. Nachnahme. Zurücknahme wenn nicht gefallt.  
**Göppner, Heidelberg 36**

**7.50 Mark**  
sollen 60 m betragen. Dringlichste Hilfe im Verle. Sie Anged.  
**Hermann Hüb Drabt-**  
**geschä-Fabrik, Ditteld.**

**Bruchleidenden**  
erteile kostenlos Auskunft über gründliche Heilung der Brüche (ohne Operation).  
**J. K. Rainer, Landsberg (Bayern). 8**

Zwei tüchtige in Landwirtschaftl. Fächern, haben Stelle in landw. Betrieb, womöglich zusammen, als **Pferdetnecht und Keller.**  
Eintritt auf 1. Febr. 1927. Alter 23 und 20 Jahre. Zeichnungen unter Nr. 918 R an die Exp. d. Bl.

**Heiraten**  
vermittelt reell direkt, Institut  
**Frau R. Morawik, Karlsruhe i. B.**  
Kaiserstraße 64, III. Wehr. 1911. Tel. 4239. Rückporto erbeten.

**Prima Pferdeheeren,**  
St. 4 Mk. mit Nachnahme liefert  
**Dr. Glah, Reiterhof, Rünzelsau.**



### Pferde-Dampf

und hartnäckigen Husten heilt mit sicherem u. raschem Erfolg einzig

**Apotheker E. Bleuler,**  
Poststraße 51,  
Lachen (Schweiz)  
Prospekt mit Zeugnissen gratis. M 37 1-Z  
Auch z. beziehen durch die Vertretung  
**A. Brenner in Wilberg**  
(Viert. Schönbrunnerstr.)

### Bruch

heilbar ohne Operation. Prospekt mit Dankschreiben kostenlos direkt durch Eben.  
**Anton Zintner,**  
München  
Glockenhofstraße 23

### Pferde,

die an **Husten, Atemnot, Dämpfigkeit** leiden. Viele Anerkennungen über gute Erfolge.  
**Kunstaukt. Löwen-Apothete**  
Pötzig (Thüringen).



Bestverkaufteste **Metall-Kartätschen** (Stich 20x 2,50) mit **Wieder- u. 1/2 Stein**. **Stahl- u. Holzbesen**. Spezialausführung **1. Rm 3.50 p. Stk.** Gute feine Arbeit. **Arthur Behle,** **Stockach (Baden),** **Grabbüchsenfabrik.**

### Seidene

Hemdhemden, 2,75 Mk. **Prinzeßsokke, 2,75 Mk.** **Strümpfe, Wachssocken, 2,60 Mk.** per Nachn. **Tetzner, Chemnitz,** **Roonstraße.**



# Torpedo

## Freilaufnabe

die schönste  
Weihnachtsgabe

# Das steinerne Meer

Erzählungen aus badischer Landschaft

von **Hermann Stenz**

Buchschmuck und Einbandzeichnung von **Wilhelm Martin**

**Inhalt:** Das Hofessen — Das steinerne Meer — Die Schuld — Zur roten Sohle — Der Gottschedl, der Hölwieggl, der Feuerangl und der Hahn — Mündig — Der Fund — Vom guten Wasser — Der Kalenderkrieg — Des Bürgermeisters Hut — Aber dem Graben — Der Raub — Des Junters Wein — Die Belagerung von Engen.

Das über zehn Bogen (160 Seiten) starke und hübsch illustrierte Buch mit seinen köstlichen Erzählungen kostet nur **Mk. 3.—** gebunden.

Eine wertvolle und billige Weihnachtsgabe.

## Verlag G. Braun in Karlsruhe

Ausschneiden und einsenden

Untersignierter bestellt beim Verlag G. Braun in Karlsruhe

**Stenz, Das steinerne Meer M. 3.—**

Name und Beruf: .....

Ort: .....

Straße: .....



### Kochherde

speziell für die Landwirtschaft in jeder Größe, Art und Ausführung.

**Hotel- und Wirtschaftsherde** bis zu den größten Abmessungen mit Warmwasserbereitungsanlagen.

**Zimmerofen „BAW“** - Alkoholbrenner in voll. Konstruktion.

**Rücherapparate, Hausbacköfen.**

**Berth. Albert, Waldshut**  
Herd- u. Ofenfabrik

Fernruf 134

Verlangen Sie Preise und Abbildungen. Vertreter-Besuche kostenlos. Die Herde werden von unseren Monteuren am Platze fertig aufgestellt.

**Stadel- u. Johannisbeer- in Hoch- u. Halbstämme**  
Ähnlichen Rosenbäumchen und Bürke in Ia Spezialware offeriert billigst  
**Carl Seybold, Beerenobstkulturen, Krauffen a. Neckar Stadt.**  
Preisliste auf Anfrage.

### Wertvolle Geschenkliteratur!

## Meisternovellen deutscher Frauen

Herausgegeben von **Elisabeth Schick-Abels**

Preis in Leinen M. 5.—

**Inhalt:**  
François: Der Posten der Frau / Ebner-Eschenbach: Ihr Traum / Isolde Kurz: Genesung / Ricarda Huch: Weltuntergang / Clara Viebig: Der Fuhrmann

Jede einzelne Novelle ist nicht nur mit dem sicheren Griff für das Charakteristische ihrer Verfasserin ausgewählt; sie sind auch alle zueinander so fein abgestimmt, daß das Buch als Ganzes wundervoll geschlossen und harmonisch wirkt.

Heidelb. Neueste Nachr.

**Verlag G. Braun, Karlsruhe**

### Reine Allgäuer Käse

per Pfund

1. Emmentaler ohne Rinde unbes. Haltbarkeit ver. Hb. Mk. 1.50  
1a Emmentaler großgelocht 1. Mk. 1.40, 1l. Schweizerkäse ca. 9 Pfd. schwer Mk. 1.—, 1a. Stangenkäse reißbare haltbar Mk. 0.90, 1a. Romadour 40% Mk. 0.90 empfiehlt in 5- und 10- kilo-Postpaketen. Bahntarifen von 40 Pfd. an 3 Pfd. billiger als hier gegen Nachnahme.

**Kloß Müller, Nidmetten, Allgäu.**

**Landwirte berücksichtigen die Inferenten des Wochenblattes!**

**Gebirgs- oder Jagdstiefel**, Doppellohle, gef. Feberlatsche, wasserdicht 1a Ware, 15 Mk., **Arbeitschuhstiefel**, extra stark 8, 75 wkt. Versand Nachnahme. **Fischer, Schuh-Beck, Gladbeck, Westf. 7**

### Strohseilmaschinen

sehr günstig lieferbar

**Maschinenfabrik STEIN, Crailsheim.**

**Richtung Landwirte!**  
Wie erziele ich hohe Ernten ohne Düngemittel. Verlangen Sie Prospekt unter **W.G. 73, Delffs Buchh.** **Pforzheim. 2783**

### Strickwolle

pro Strang = 100 gr nur 30 Pfennig.

**Wollspinnerei Trischenthal Bay.**

### Staubmaske

zum Schutz der Lungen gegen Staub beim Dreschen und Kunstleder-Sirrus

nur **Mk. 2.50** mit Brillen **Mk. 3.50**

**E. A. Müller**  
Kirchenheim-Teck 63.





**Anfrage**

Was geben Sie ihren  
die zu oft rindern und nicht aufnehmen?



**Antwort** Nur  
**Kiefer's Bleibemixtur**

**Gesunde, fette Schweine**  
durch Dr. Bunzels Schweine-Emulsion



Dr. Bunzel's Schweine-Emulsion ver-  
hütet **Verküppeln, Krumm-  
u. Lahmwerden** und ist das beste  
Vorbeugungsmittel gegen **Krämpfe,  
Rotlauf** usw. Zu haben in Apo-  
theken und Drogerien

**Süddeutsches Emulsionswerk  
Mannheim**

Aus unsern zahlreichen Anerkennungen  
Wir haben Ihre Emulsion ausprobiert.  
Es hat sich gezeigt, daß die Emulsion  
eine sehr gute Nährwirkung hat, insbe-  
sondere bei der Aufrucht von jungen  
Tieren. Ferkel nehmen die Emulsion  
außerordentlich gerne auf und auch die  
K.ber haben Sie in Magermilch gerne  
genommen.  
gez. Dr. Franksche Gutsverwaltung

**!! Damenbart !!**

Können Sie leicht beseitigen! Auf welche  
einfache Weise teile gern kostenlos mit.  
Frau M. Poloni, Hannover A 48.  
Ebenstr. 30 A. 2215

**Ratichläge**

zur Selbsthilfe bei Nervosität. Heraus-  
gegeben auf Grund eigener Erfahrung von  
**Johann Christian Bergmann.**  
Zetschverlag: Gabeln a. B.  
Bärenstraße 6. A.  
Preis 0,65 Mk. per Nachnahme.

**Bestempfohlene Bezugsquelle**

für Apfel-, Birnen-, Zwetschgen-, Mirabellen-,  
Reinoclauden-, Pfirsiche-, Aprikosen- u. Nuß-  
hochstämmen. Ferner Formobst in denselben  
Arten. Außerdem Rosen-, Beerenobst hoch und  
nieder; Weinrosen und Ziersträucher. Große  
Verlässe stehen zur Auswahl bei billigen Preisen  
in Ia Qualität zur Verfügung.

**Jean Reinhardt,**

Baumschulen in Ziegelhausen b. Heidelberg  
Telephon Heidelberg Nr. 1244.

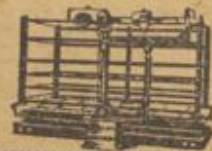
**Radio-König Karlsruhe i. B.**

Erbprinzenstr. 31 Telephon 390

**Ersstes Spezialhaus Badens für den  
gesamten Rundfunkbedarf**

Verlangen Sie gegen Spesenvergütung von  
50 Pfg. reich illustrierten Produktkatalog

**BUTZ & LEITZ G. m. b. H., Maschinen- u. Waagenfabrik  
Mannheim-Rheinau Teleph. 24 210**



*Fuhrwerks-, Vieh-, Laufgewichts-,  
Dezimal- und Kohlenkippswaagen*  
ferner  
*kompl. Schlachth.-Wiegeeinrichtungen  
Kranen u. Aufzüge Eisenkonstruktion  
Reparaturen und Umbau.*

**Preiswerte**

**Baumwollwaren und Aussteuerartikel**

Verlangen Sie Muster unter näherer Angabe des  
Gewünschten von unseren nur erstklassigen Qualitäten und  
überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.  
Verland erfolgt per Nachnahme, ab Mk. 20.— portofrei.

**Müller & Wurster, Donaueschingen**  
Verlandgeschäft



**Viele**

**100 Motor-Baumspritzen**

Marke „Holder“ haben wir bis heute schon geliefert, davon  
allein 100 Stück für das Preuß. Landw.-Ministerium. Das  
neue Modell mit dem 4 PS-Motor marschiert unbedingt an der  
Spitze, es vereint alle Vorzüge und ist von der **D. L. G.**  
als „**Neu**“ und **beachtenswert** anerkannt. Jeder  
größere, moderne Obstbaubetrieb benötigt heute unsere  
Motorspritze, die macht sich bezahlt. Für mittlere und  
kleinere Betriebe empfehlen wir unsere

**Holder-Spritzen**

tragbar, handfahrbar u. pferdefahrbar in zahlreich. Größen  
und Modellen. Katalog Nr. 300 kostenlos durch

**Gebr. Holder, Maschinenfabrik  
Metzingen (Württemberg)**

Erfinder der weltberühmten Holderspritze.  
Erfinder des selbsttätigen Luftpumpwerkes.  
Erbauer der 1. deutschen Motorbaumspritze.

**Billig** liefert  
**Tees u. Butter**  
Zedel  
**Altgauer Käse**

Stangenkäse  
20 % . . . 65 Pf.  
Kornabur  
40 % . . . 50 Pf.  
Emmentaler,  
großes, 1,35 Pf.  
per Pfund, bei Post-  
best. 3 Pf. mehr.  
Dessertkäse  
70 g, 40 % 16 Pf.  
Dessertkäse  
10 g, 40 % 20 Pf.  
Lieferer in 5 und 10 kg  
Packsachen oder ab  
30 Pfd. p. Bahn ab hier  
gegen Nachnahme  
Gustav Grinner,  
Wolfer,  
Remmungen  
(Bayr. Rhodan). 2124



Gleich- u. Drehstrom  
Motoren ab 1/20 H.P. liefert  
**E. Grau,**  
30 Stuttgart,  
Görlitzstr. 13,  
Telephon 24234.

**WEIHNACHTSVERKAUF!**  
Infolge Großverkauf in Rohtabak ersende  
ich direkt ab Fabrik, garant. rein. **Obersee-  
Qualitäts-Rauchtabak**  
Rippentabak, d. Pfd. zu Mk. 1.—, Krüllschnitt,  
d. Pfd. zu Mk. 1,50, 1,75, 2,25, Mittelschnitt, d.  
Pfd. zu Mk. 2,25, Grobschnitt, d. Pfd. zu Mk.  
1,75 u. 2,25, Feinschnitt, d. Pfd. zu Mk. 2,5.  
Haarschnitt, d. Pfd. zu Mk. 3.—, Versand  
erfolgt von 3 Pfd. an g-g. Nachn. Bei 9 Pfd.  
eine echte Bruyéroptife gratis! Viele Dank-  
schreiben!  
**G. EISGRUBE R.,** Tabakfabrik, Bruchsal.

**G. u. I. Buch  
Hofes**



Ungeheurer, echte Ausgabe.  
Nichtig verhandelt, enthält  
alles, was Sie darin suchen;  
es gibt nichts Besseres! Gar-  
rantiert: Geld zurück bei  
Unzufriedenheit! Dauer-  
haft gebunden, versiegelt  
M. 8.— portofrei.

**Buchverlag  
Gutenberg  
Dresdensk. 379**

Wir bieten **Torfstreu und Torfmull**  
an  
in Ballen von ca. 1/2 cbm gepreßt zum  
Preis von  
Mk. 2,20 für 1 Ballen Torfstreu,  
" 2,40 " 1 Ballen Torfmull.  
Die Preise verstehen sich ab Lechtwert bei  
Schuppenried frei verladen. Bestellungen  
bitten wir zu richten an die  
(1168)  
Staatl. Württ. Torfverwaltung  
Schuppenried, Telephon Nr. 11.

**60 Hf. Mops** u. 60 Hf.  
fett. Roll. Delikatezhaltiger.  
ed. Bismarck, auf 6 Hf. frei g. Nachn.  
100 Hf. Delikatezhaltiger, vollwert  
u. weicht. 6 Hf. 250 = 14 Hf.  
E. Deumer Konzentratfabr. Gwemünd-67  
frei ab h. 1/2 Ton. ca. 11-1200 feinst.  
enq. Voll- und Zettler. = 56 Hf.,  
1/2 = 30 Hf., ca. 1/2 T. = 16 Hf.

**Spargelpflanzen**  
für Höchsterträge  
Verlangen Sie meine Drucksache  
**Bernh. Linke, Emmerstedt**



**Das ergiebige Milchfutter**  
**Maizena-Futter**

26-30% Protein und Fett

Prospekte und Plakate stehen zur Verfügung. — Bezugsquellen werden nachgewiesen.

**Deutsche Maizena Gesellschaft A.G., Hamburg 15.**

**Leintücher**  
 Billiges Saugot in  
 höhere altbewährte Qualität Halbleinen  
 150/230 gestärkt . . . . . 6.90  
 160/250 . . . . . 8.50  
**Stuhluch** 176 breit per Mtr. 1.45  
 für Benutzer ungebl. Ameriqualität Qualität  
 Kleinstes Angebot 2 Stüd. Versand per Nach-  
 nahme ab 20. — Mtr. portofrei  
**Leinenhaus WEIL, Freiburg i. B. 100**  
 Deubühlstr. 7  
 Viele Warengruppen für tolle Ware



**SCHAFWOLLE**  
 verarbeiten wir  
 die besten Sorten Webgarne Herren-  
 Damenwesten, Unterhosen, Herren-  
 Damensocken, Schafwolle, Hanellens-  
 Bett, Pferddecken, Strickwolle  
 für Teppiche, Matratzen.  
 Wollspinnerei Nagold  
 Louis-Rendler, Nagold

**Autocrotal und Crotalia**  
 sind die besten  
 Oltmarken zur  
 Dauerkenntlich-  
 markung des Zucht-  
 viehes. Liste Nr.  
 342 kostenfrei!  
**H. Hauptner, München,**  
 Königinstraße 41 1423

**Aufstrebs!**  
 Mit **Vendervulver**, verbleibt man jeden  
 gründlich und billig, 50 jährige Erfahrung.  
 Bietet für sicheren Erfolg. Gebrauchsan-  
 weisung und Dankschreiben liegt jeder  
 Sendung bei. **Paul Bender,**  
 Bausfelden-Laubheim (Württemberg).

Wir empfehlen: Drechmaschinen,  
 Säbfräsmaschinen, Motterselen,  
 Penanzüge, Zellwinden  
  
**J. Müller & Söhne, Maschinenfabr.**  
 und Eisengeschäft, Gillingen, Baden.

**Maisschrot und Gerstenschrot**  
 liefert jedes Quantum  
**billigen Preisen**  
**Alb. Schneider A.-G.**  
 Karlsruhe-Mühlburg, Telef. 4540-41.

**5 Mk. franko kost.**  
 50 m Geflecht 1 m breit  
 m. Vollbad-Verzinkung!  
 Nicht zu  
 verwechseln  
 mit dem  
 billig. Ge-  
 flechten  
 aus ver-  
 zinktem  
 Draht.  
 Versand: Sie Pro-siste  
 Pat. Buchhändler, Dracht-  
 fabrik, Obereiselsheim  
 bei Heilbronn (Württ.)

**Danksagung.**  
 Aus Dankbarkeit für  
 meine Genesung ge-  
 be ich Allen, die von  
**Gicht, Ischias und**  
**Rheumatismus**  
 geplagt werden, kos-  
 tenlos Auskunft wie  
 ich von meinem Lei-  
 den in kurzer Zeit für  
 wenige Mark geheilt  
 wurde, 10 Pf. für  
 Rückporto erbeten.  
**A. Fischer**  
 Kalkberg 70 / Mark  
 Schulstraße 44 e.

**12 m Damenstoff**  
 od. 7 m Anzugstoff  
 werden a 8 6 Pfund  
 alten Wollfaden  
 billigt angefertigt.  
 Verlangen Sie Muster  
 und Herstellungspreise  
 von Damen- u. Herren-  
 stoffen, Käsestoff, Stoff-  
 vorlagen, Schlaf-  
 und Pferdebetten.  
**Weberei Stein & Co.**  
 Schotten  
 in Oberhausen 8

**Stalleinrichtungen**  
**Kippröge Freigitter Pferdstände**  
**J. Alber, Stockach, Baden**  
 Unerreicht praktisch! Glänzende Zeugnisse!

**Bolbros-Fahrräder**  
 3 Jahre Garantie!  
 Direkt ab Fabrik an jedermann!  
 1/4 Anzahlung bei Versand,  
 Rest in 6 monatlichen Raten.  
**Sprech- und Nähmaschinen**  
 Katalog gratis und franko.  
**Fahrradlampen**  
 Messing vernickelt,  
 mit Linse  
 Nr. 409 A Torpedo-  
 form 16 cm hoch R.-M. 4.90  
 Dieselbe Lampe 17 cm h.  
 Nr. 409 R.-M. 5.50  
 wegen ihres Tragbügels  
 auch als Stall-Laterne  
 etc. verwendbar.  
 Versand per Nachnahme franko.  
**Rud. Schlie & Co.,**  
 Berneustadt (Rhd.) 63.

**6.50 R.-M.** per  
 Nachnahme  
**braune**  
**Nappaledermütze**  
 Große angaben.  
**Guido Schauenburg, Arnstadt 70**  
 Höchste Bereitschaft. Reiche Tante: „Und denke im-  
 mer daran, Hugo, daß du einer von meinen Testa-  
 mentvollstreckern sein wirst.“ Reife nervös: „Aber —  
 gewiß, liebe Tante, — jederzeit, wenn es dir  
 recht ist.“

**Für Bronnenbesitzer**  
 empfehle ich: Einfache und Wasser-  
 badbrunnenserien, Dampf- u. Verschluss-  
 brennerien, Vorma-schottische  
 Niederdruckdampfessal, Kartoffel-  
 dampfkücher, Alkoholiller, Daphlag-  
 matorien für größere und kleinere  
 Betriebe, in solider, fachmännischer  
 Ausführung  
 Mäßige Preise  
 Reelle Bedienung  
**Eugen Fridlin, Waldshut, Baden.**  
 Kupfer- u. Kesselschmiede, Apparathau  
 Telephon 119 Gartenstraße 8

**Haar- und Bart-**  
**scheidemaschinen**  
 L. 2 und 5 mm feinstsch.  
 verkaufe ich, um neue An-  
 den zu werden und sie von der Güte und Preis-  
 schicklichkeit meiner Ware zu überzeugen, solange der  
 Vorrat reicht um  
**Spottpreise von Mfr. 3.20 per St.**  
**Rasier-**  
**messer**

Mit 6 Jahren Garantie. Bei Nichtg. Austausch  
 nach 30 Tagen.  
 Mit bestem englischen Silber Stahl geschmiedet  
 Nr. 776 fein hobl. . . . . per Stüd Mfr. 1.65  
 Nr. 774 extra hobl. . . . . per Stüd Mfr. 2.20  
 Nr. 772 beste Qualität . . . . . per Stüd Mfr. 3.40  
**Komplette Rasier-Einrichtung**  
 in fein pol. Polkasten mit Spiegel, Rasiermesser  
 Nr. 773 u. best. Rasierentzühler Nr. 6.75.  
 Versand per Nachnahme. Porto extra.  
 Katalog über Stahlwaren, Werkzeug- u. Haus-  
 haltgegenstände aller Art unsonst und portofrei.  
**Louis Janzen, Wald/ Gollingen Nr. 226**  
 Stahlwarenfabrik und Versandhandl.

**Messer**  
 für alle Arten Futter-  
 Schneidemaschinen  
 liefert in nur prima  
 Qualität unter Garantie  
**Otto Froghammer, Teiberg.**

Neben unserem  
**Frankenthaler**  
**Melassetorfmehlfutter**  
 stellen wir nunmehr auch her:  
**Haferschalemelasse**  
**Weizenkleiemelasse**  
**Malzkeimemelasse**  
**Biertrebermelasse**  
**Melasseschnitzel**  
**Maiszuckermehl**  
 Gleichzeitig empfehlen wir:  
**Trockenschnitzel**  
**Rohmelasse in Fässern**  
**Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft**  
 Futtermittel-Abteilung  
**Mannheim** Telegr. Adresse. Südzucker.  
 Telephone 34 521  
 Werke: Frankenthal, Offstein, Waghäusel, Stuttgart,  
 Heilbronn, Regensburg.

**Garantie-Fahrräder**  
 mit Freilauf  
 für Herren / für Damen  
**72.- / 80.-**  
 Katalog kostenlos v. der  
 Fahrradfabrik  
 Sigurd-Gose'schaff, Casse! 55

**Düngerfalk**  
 (Krautfein gemahlener, reiner, kohlenfreier  
 Kalk 98-99 proc.) empfiehlt in Wagenladungen  
 ab meinem Werke Heringingen 2594  
**Alb. Duda, Heringingen a. D.**  
 Terrazzowert.

**Glas-Christbaumjchmid**  
 Wollen Sie ein fei-  
 nes, gutes, billiges  
 Sortiment haben, dann  
 wenden Sie sich an  
 die seit 1883 best.  
 Firma,  
 Versand von 10 Mfr.  
 an in allen Preisla-  
 gen u. Größen auf  
 Wunsch ganz in Sil-  
 ber. Wer den Ver-  
 trag beim Kaufpreis  
 mit einsehender Karte  
 franko Zuleitung.  
**Bernardo Müller, Lauscha S. M.**

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: H. Große.  
 Verlag und Druck von G. Braun & Co. (vormals G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag), sämtliche in Karlsruhe.